



ANDERWELT E.V. GESCHÄFTSBERICHT

2019

Autor: Nicole Vinson, Gerhard Grimm

Inhalt

1 ALLGEMEINER BERICHT DES VORSTANDS	2
1.1 VORWORT	2
1.2 RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE GESCHÄFTSJAHR	2
Januar	2
Februar	3
März.....	3
April.....	3
Mai.....	4
Juni.....	4
Juli	4
August.....	5
September.....	6
Oktober.....	6
November.....	6
Dezember	7
1.3 REGELMÄßIGE EINRICHTUNGEN UND AKTIONEN	7
Stammtisch	7
Andertours.....	8
Pallyndina – unser LARP	8
Bibliothek und Inventar (auch Vereinskeller).....	9
Kommunikation.....	9
Rollenspielrunden.....	10
Sommerfest.....	10
Spielesonntag	11
Sportfreunde Moselstrasse	11
Vorstandssitzungen.....	11
Homepage.....	11
Datenschutz	12
Hoflieferanten	12
Anderwelt-Nachbarschaftshilfe.....	13
Kooperationen	13
1.4. AUSBLICK.....	13
2. FINANZBERICHT	15
2.1 MITGLIEDERZAHLEN	15
2.2 BEITRÄGE.....	15
2.3 ALTES VEREINSKONTO	15
2.4 BILANZ ZUM 31.12.2019.....	16
2.5 EINNAHMEN	17
2.6 AUSGABEN.....	18
2.7 VERANSTALTUNGEN.....	18
2.8 OPERATIVER VERLUST, NEGATIVES GESAMTERGEBNIS	20
2.9 SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK	20

1 ALLGEMEINER BERICHT DES VORSTANDS

1.1 VORWORT

Unser Verein ist in Bewegung.

Wie es in einem deutschen Popsong heißt:

Stillstand ist der Tod. Geh voran, bleibt alles anders.

So ändert sich auch in unserem Verein einiges. Denn vor allem unsere Mitglieder stehen nicht still und gehen voran. Mit neuen Rollenspielideen, mit Besuchen auf neuen Messen von denen Sie neue Eindrücke, neue Brettspiele mitbringen. Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen die immer wieder über neue Wege an neue Orte führen. Denn neben der Mitgliedschaft im Verein haben wir alle eins gemeinsam. Wir leben und erleben, auch privat, mit den Vereinsmitgliedern. So wirken und bewirken wir einiges und bleiben in Bewegung. Da probiert man einen neuen Job, zieht um / auseinander / zusammen. Es werden neue Freundschaften und auch der Bund fürs Leben geschlossen. Ja sogar neues Leben geschenkt.

Und wir sollten dabei nicht vergessen wo wir herkommen und wo wir hinwollen.

Aus früheren Spieleideen werden neue Escape-Räume, LARPs, Cons oder einfach langjährige Spielrunden als Rollenspieler oder als Brettspieler. Nach der Ausbildung kommt ein Job, eine Weiterbildung, ein neuer Arbeitgeber, eine Auszeit, ein neues Geschäftsfeld, neue Fähigkeiten, neue Interessen, neue Freunde. Es gibt Krankheits-, ja sogar Todesfälle; und dann auch so freudige Ereignisse wie Geburten, die das Leben der Mitglieder auf den Kopf stellen und die eigenen Prioritäten überdenken lassen.

Diesen Wandlungen auch im Verein ein Zuhause zu geben ist vor allem Auftrag des Vorstands. Die Möglichkeiten zu sehen, Änderungen im Vereinsumfeld auch im Verein Rechnung zu tragen und an die Mitglieder zu vermitteln, ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb bemühen wir uns, zwischen den verschiedenen Interessen, Themen und Aufgaben das große Ganze nicht aus dem Blick zu verlieren.

Und so möchten wir nun mit Euch einige Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren lassen:

1.2 RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE GESCHÄFTSJAHR

Januar

Alle Jahre wieder treffen sich an Silvester einige Anderweltler um gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Andere feiern zuhause oder in der Ferne, mit Freunden, Fremden oder auch alleine. Oft wird das Jahr aber durchaus am ersten Januar bereits spielerisch begrüßt.

So fand auch der erste Spielesonntag des Jahres im Restaurant Mainblick statt. Diese Veranstaltung wird inzwischen auch von einigen Anderweltlern weiterempfohlen und beworben. Immer am ersten Sonntag des Monats ist Brettspielzeit.

Das Lokal Mainblick hat am Sonntag durchgehend geöffnet und bietet uns genügend Platz um 5 bis 7 Stunden Brettspiele zu spielen und nach persönlichen Vorlieben auch was „italienisches“ zu Essen.

Februar

Unsere MVV für das letzte Geschäftsjahr fand am 23. Februar statt. In unserem Stammtischlokal Brückenkopf konnten wir im Lesezimmer nach dem Geschäftsbericht dem Kassenbericht für das Jahr 2018 lauschen. Es traten einige Mitglieder zur Wahl an. Aber am Ende war der alte Vorstand doch der neue. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern mit einigen Aufgaben betraut und hat sich für 2019 viel vorgenommen. Da kam die Stärkung in Form eines großen Burgerbuffets gerade Recht. Als Mitgliedergeschenk für die Anwesenden gab es in diesem Jahr drei Anderwelt-Taschen. Zwei zum Behalten und eine zum Verschenken. Denn mit Merchandise wollen wir den Verein ja nicht bei den Mitgliedern beliebter, sondern vor allem im Umfeld bekannter machen.

März

Auf der Vorstandssitzung im März konnte die Schriftführung das Protokoll der MVV verlesen. Eine Änderung des Eintrags im Vereinsregister war nicht erforderlich da wir keine Änderung der Vorstandsmitglieder, der Satzung oder Geschäftsordnung hatten. Die angeregte Diskussion über den Fundus, die Vereinsdokumente und die Familienmitgliedschaft wurden sogleich für Besprechungen an den Vorstandssitzungen in 2019 terminiert oder besprochen. Die Aufgaben des Vorstands wurden wieder neu verteilt oder eben die Funktionen/Aufgaben bestätigt. Der Kassenwart hat das Budget für verschiedene Bedarfe freigegeben die in 2019 noch anstehen und teils künftig als laufende Kosten verbucht werden.

Ende März (30.3.) besuchte der Vorstand (ohne den Kassenwart) das "Zukunftswochenende" im Congress Park in Hanau. Für unseren Auftrag von der Stadt Hanau neue Räume nutzen zu können sah der Vorstand hier Möglichkeiten. Es gab neben vielen informativen Beiträgen auch Gespräche mit städtischen Vertretern über Räume und Fördermöglichkeiten für Anderwelt e.V.. Mit einigen Visitenkarten, vielen Infos, einem Leinenbeutel sowie einem flugs absolvierten internen Radrennen verabschiedeten sich die Vinsons, Nicole, Ylva und Thomas.

Es fanden sich auch im Frühjahr bei weiteren Telefonaten mit städtischen, kirchlichen oder anderen Institutionen leider keine Möglichkeiten für dauerhafte Nutzungen von geeigneten Räumen (z.B. auch abends nach 22 Uhr, mit Lagermöglichkeit, unbewachtem Spiel, verkehrsgünstige Lage usw.). Das Angebot mit einem anderen Verein einen Bingo-Abend zu gestalten, fand auch keinen großen Anklang beim Vorstand. Alles in allem ist da noch viel Luft nach oben.

April

Das Hans-Asmussen-Haus in der Nähe von Fulda wurde für Ostern 2019 unser temporäres Heim.

In dem weitläufigen Gelände war viel Platz für Rollenspielrunden. Die Raumaufteilung konnte gemäß den Anmeldungen erfolgen. Das obere Mehrbetten-Dachzimmer wurde aufgrund der mittleren Teilnehmerzahl nicht benötigt. Scheinbar sind Mehrbettzimmer inzwischen ein No-Go für Anderweltler. Oder wollten sie nur wegen des Zustands des letzten Hauses nicht kommen?

Es wurde viel gespielt, ob Brett-, Karten-, Rollen- oder Stöckchenspiel; das Wetter spielte auch mit. So konnten wir auch samstags draußen Grillen. Selbst der ramponierte Billardtisch wurde bespielt. Am schwarzen Brett hingen immer wieder neue Pen&Paper-Runden, das Haus bot mit dem weitläufigen Gelände und den vielen Räumen viel Platz hierfür. Das Whisky-Tasting fand in der Bibliothek statt. Neo hat dem ein oder anderen Vereinsmitglied die schöne Gegend bei einem Spaziergang gezeigt.

Eine Messe, ob schwarz oder bunt, ist ausgefallen. Ebenso einige Mitglieder die wegen Familienangelegenheiten oder gesundheitlicher Probleme früher abreisen mussten. Die verbliebenen Gäste hatten aber auch Sonntag und Montag noch Spaß und bewältigten das Kochen und Aufräumen ohne weitere Ausfälle. Leider steht das tolle Haus für 2020 nicht zur Verfügung, aber wir haben es für 2021 schon gemietet!

Nach dem Ausfall der ersten Vorsitzenden für aktive Tätigkeiten wurde der Schlüssel für Franks Garten an die Weichelts übergeben. Diese haben umgehend mit den Vorarbeiten wie Rasenmähen, Beete pflegen, Strom und Beleuchtung verlegen, Bienen und Hornissen vom Nestbau abhalten usw. für ein gelungenes Sommerfest starten können.

Ende April erreichte den Vorstand die Kündigung von Denise. Nach ihrem Umzug wendet sie sich neuen, anderen Herausforderungen zu. Aufgrund unserer Kündigungsfrist endet die Mitgliedschaft zum 31.12.2019.

Mai

Unser Fundus wächst und wächst und wird immer mehr zur herausfordernden Aufgabe. Neben einer guten Dokumentation wie einer Spielaliste und einer Rest-Fundusliste ist auch der Platzverbrauch nicht unerheblich. Der längliche Raum für das Adventure Castle ist gut übersichtlich, aber auch alle Regale gut gefüllt.

So kommt was kommen muss, Volker hatte uns schon vorgewarnt. Er kündigt den Vertrag da er diesen Raum selbst benötigt. Der Vorstand hat die Aufgabe schnell einen geeigneten, bezahlbaren Lagerraum zu suchen.

Auch die Mitglieder wurden angeregt sich umzusehen. Etliche Möglichkeiten wurden in Augenschein genommen, diskutiert und wieder verworfen. Darunter ein Dachboden mit sehr enger Stiege, dessen Besitzer die sehr geringe Vergütung gerne ohne Beleg erhalten hätte - für uns keine Option.

Schließlich konnte der Verein den von Andrea vorgeschlagenen, kleinen Lagerraum besichtigen. Aufgrund der geringen Grundmaße lag die Miete noch im Budget. Die Auflagen seitens des Vermieters sind machbar und die Deckenhöhe bietet Stauraum für viele Kisten und Kartons.

Die Aufteilung der Regale, der Standort von Bierzeltgarnituren, Zelt usw. will allerdings gut durchdacht sein.

Juni

Anfang Juni wurden die Vorarbeiten zur Inventarisierung und Umzugsplanung gemacht. Die Vinsons haben sich den Raum im Adventure Castle vorgenommen und verschiedenes vorsortiert und gelistet. Da die erste Vorsitzende körperlich weiterhin stark eingeschränkt ist werden die aktiven Parts delegiert.

Am 15 Juni traf sich dann eine kleine Truppe Helfer, um das Inventar in Kisten und Kartons zu packen. Andrea und Gerhard V. haben die Spiele dabei weiter inventarisiert. Unter strenger Aufsicht der 1. Vorsitzenden wurden sämtliche losen Gegenstände gesichtet, in Kartons verfrachtet und selbige anschließend sachgerecht beschriftet. Nicht Asche zu Asche (der Kohlsack wurde nur geklebt), aber dennoch möglichst themenbezogen sollten die Pakete sein, damit sie am Ende für ihre nächste Bestimmung leicht aufzufinden wären.

Regale und Kisten sowie Zelt usw. wurden vermessen und fotografiert.

Juli

In unserem Verein werden immer wieder neue Gruppen gebildet, die gut zusammen arbeiten. Neben diversen Rollenspiellrunden und Brettspielrunden trifft man sich auch zu anderen

Unternehmungen. Da werden Fahrradtouren veranstaltet, Cons, Restaurants, Kinos, Konzerte und Festivals besucht. Bei diesen Gelegenheiten kommt man sich näher. So auch unsere Steffi unserem Oli. Und ohne große Reden wurde am 19.07.2019 geheiratet. Für die Schriftführung mal wieder ein Arbeitsgrund denn aus Birk wird nun Bärmann. Eine feucht-fröhliche Nachholfeier der Bärmannschen Hochzeit wurde bereits in Aussicht gestellt, wenn die Wohnungen der beiden entsprechend der späteren Verwendung umgebaut wurden.

Und dann hatte sich am 24. eine Gesandtschaft (Bonnerts, Weichelts, Billion...) in den Waldmichelbacher Hof aufgemacht. Das Testessen für das Weihnachtessen des Vereins brachte ein gutes Ergebnis bei den Speisen, aber alles im Allem gibt es beim Service noch Luft nach oben. Im Winter könnte die Anfahrt beschwerlich werden.

August

An der Mitgliederversammlung hat sich unser Thomas Bonnert bereit erklärt die diesjährige Burgentour zu planen. Nach Abstimmung mit der ersten Vorsitzenden war Termin und Lokal gefunden und am 03. August ging es los. Das Wetter war durchwachsen und der Terminplan recht voll. Die diesjährige Tour führte die TeilnehmerInnen nach Miltenberg, wo nach der gebuchten, historischen Stadtführung ein reichhaltiges Mittagessen eingenommen wurde. Aufgrund von festen Kinderschlafenszeiten und einem abendlichen Konzerttermin haben manche Teilnehmer nur die erste Hälfte der Tour absolviert, sich dafür z.B. aber die Burg noch angesehen. Der Rest machte sich auf zum Schloss Mespelbrunn. Die schöne Kulisse, in dem Seligmans der alte Film "Das Wirtshaus im Spessart" gedreht worden war, inspirierte einige Andertouristen länger zu bleiben. So wurde der Zug, der Richtung Aschaffenburg gehen sollte, erneut kleiner. Besichtigt wurden dort das Schloss Johannisburg und der Kunsthandwerkermarkt in der Stadt. Danach ließen die restlichen Anderweltler den Abend bei einer guten Mahlzeit ausklingen.

Am darauffolgenden Wochenende wurde nach der Verpackungs- und Aufräumorgie das neue Vereinslager mit Schwerlastregalen bestückt. Diese wurden von Adrian und Andrea wegen der Deckenhöhe teils 1,5-fach aufgebaut um den Raum optimal zu nutzen. Deren Vorbereitung und Planung inkl. maßstabsgetreuem Model des Raums haben einen zügigen Umzug ermöglicht. Adrian hat mit seinem Transporter ein Gro des Inventars in den neuen Keller gebracht. Die Gerhards, Nicoles, Walter, Andrea, Adrian, Thomas, Claudia (nebst Tom und Mika) und Ylva haben weitere Kisten und Kartons in deren Fahrzeuge bugsiert und mit Martin diese dann in der Innenstadt wieder ausgeladen.

Einiges wurde direkt in den Garten von Frank gebracht da hier bald das Sommerfest ausgerichtet wird.

Nach weniger als der zuerst veranschlagten Zeit war alles verstaut und der Fundus aufgelistet und umgezogen. So konnte, mit Fotobeweis, am 13.08. die Rückgabe des Haus- und Kellertürschlüssels vom Adventure Castle an Volker Schwägerl erfolgen.

Auch für das Sommerfest am 17.08. war inzwischen vieles vorbereitet. Die Zuarbeiten von Adrian und Andrea in Franks Garten ergänzten die Planung für Essen und Getränke von den Vinsons. Ein Lieferdienst hat dann am Freitag die Getränke und ein weiterer die Essenszutaten gebracht. Zum Aufbau der Zelte, Tische und Stühle am Vortag fanden sich ausreichend Helfer ein. Nicht nur Gerhard V. hatte sich einen Tag Urlaub genommen.

Am Samstagabend erfreuten bunte Lichterketten das Auge und die Musikanlage, eine Leihgabe von Division42, sorgte für rockige Klänge. Dank Zitronenduft war das Gelände während des Festes weiterhin frei von Wespen- und Hornissen. Das Wetter bescherte uns keine zu heißen Temperaturen, der Stimmung tat das gut und es wurden reichlich Salate, Gegrilltes und diverse kühle Getränke konsumiert. Es gab mehrere Brettspielrunden und die gut gelaunten Besucher redeten über den Verein, über Spiele und vielleicht auch über den Sinn des Lebens.

Am 24. fand dann ein weiteres Testessen für das Weihnachtsessen bei einem Griechen in Lämmerspiel statt. Die beiden Lokations wurden bei der Vorstandssitzung verglichen sich dann für das Lokal in Lämmerspiel entschieden.

September

Im September war der Spielesonntag besonders gut besucht. Vermutlich waren alle Urlauber mal wieder zuhause und wollten sich einen verspielten Nachmittag gönnen. Auch Neo war dabei.

Mitte des Monats besuchte dann eine kleine Anderwelt-Delegation den Rewe Markt in Mömbris bei dem wir als Feingeister inzwischen auch Rabatt erhalten.

Und am 29.09. durften wir uns mit Steffi und Oli über einen neuen Erdenbewohner freuen. Mit Stella haben die beiden nun einen weiteren Sonnenschein in Ihr und das Vereinsleben gebracht. Herzlich willkommen Stella, jüngstes Vereinsmitglied des Anderwelt e.V.. Du drückst das Durchschnittsalter gewaltig nach unten ;-)

Oktober

Die für Anfang Oktober geplante Radtour musste wegen miserablen Wetters auf den 12.10. verschoben werden. Zu dem Termin konnten zwar die angemeldeten Adrian und Andrea nicht und auch Ylva fiel wegen anstehender Theaterproben aus. Aber man kann es halt nie allen Recht machen.

Gerhard Vinson hat sich als Ausrichter der Radtour wegen den durchnässten, weichen Wald- und Feldwegen für eine andere Route entschieden. Die hat er dann eben mal noch am Freitagmittag testgefahren und wegen einiger Unannehmlichkeiten schnell noch umgeplant.

Am Samstag starteten dann einige Anderwelter und Thomas N. fast pünktlich die Radtour im Hanauer Umfeld. Danach konnten die Radler sich bei Gegrilltem und Salaten noch ausführlich über die Tour an sich und den Wunsch auf Wiederholung unterhalten. Auch hier hat Gerhard V. natürlich den Grillmeister gegeben.

Eine Hochzeit ist immer ein freudiges Ereignis. So haben sich am 24.10. Walter und Mareile im Beisein einiger Freunde und Verwandter und unter Bezeugung der Vinsons das Ja-Wort gegeben. Sogar beim Ziel der Hochzeitsreise eiferten die beiden den Vinsons nach und haben sich auf nach Trier gemacht. Neo durfte derweil z.B. den Anderwelt-Stammtisch besuchen und seinen Job als Maskottchen wahrnehmen.

Zur Spielmesse „Spiel“ war als Abgesandte des Vorstands Nicole Kampa in Begleitung von Thomas Weber nach Essen gefahren. So konnten wir bereits beim nächsten Stammtisch und beim Spielesonntag mit einigen exklusiven Messe-Goodies und verschiedenen neuen Brettspielen und Erweiterungen auftrumpfen.

November

Auch die Bärmanns haben im November von Ihrem Spiele-Messen-Besuch in Darmstadt für den Verein eingekauft. Zum Sonderpreis von 20 Euro konnten wir beim nächsten Spielesonntag gleich die heißersehnte Erweiterung zu Flügelschlag auf den Tisch bringen.

Das Weihnachtsessen wurde in 2019 beim Griechen in Lämmerspiel abgehalten. In diesem kleinen Mühlheimer Vorort konnte direkt neben dem Lokal auch gleich der vermutlich kleinste Weihnachtsmarkt Deutschlands besucht werden.

Das Lokal selbst war im Netz und auf dem Wegweiser als "Tresor 2" bezeichnet. Wer im Gebäude aber diesem Namen folgte, landete in einem leeren Saal.

Nur wer rollenspielgerecht einem Schild mit einem griechischen Namen vertraute, gelangte zum Ziel. Das waren dann zum Glück fast alle, die sich angekündigt hatten. Drei Gäste machten

sich gar nicht erst die Mühe und blieben beim Spiel zu Hause... oder irren noch immer durch Lämmerspiel.

Die griechische Hausmannskost fand die Zustimmung der meisten Besucher. Nach dem Essen wurden diverse Brettspiele ausgepackt. Wir hatten das Lokal mehr oder weniger für uns. Die Stimmung war gut, bis auf die Tatsache, dass der Wirt uns zu vorgerückter Stunde offensichtlich loswerden wollte.

Einige der Besucher konnten, dank guter Planung, einen Schlafplatz bei der Schriftführung nutzen.

Dezember

Der Dezember beginnt mit der Geburt eines weiteren Babys. Denise nebst neuem Ehemann werden Eltern eines Jungen. Herzlichen willkommen kleiner Mann.

Auf der Vorstandssitzung im Dezember durften wir über den Familienmitgliedsantrag der Bärmanns beraten. Leider ist das Thema des Jahresbeitrags noch offen. Da die erste Zahlung aber erst für das nächste Jahr fällig wird erstellt Gerhard Grimm das Familienbuch und der Betrag wird dann nachgetragen.

Das Treffen an Heiligabend fand wie in den letzten Jahren im Brückenkopf statt. Natürlich wieder mit ein paar kleinen, selbstgemachten Leckerbissen aus der Küche der Vinsons. Es wurde auch bisschen gespielt und sich prächtig unterhalten. Den regulären Stammtisch zwei Tage später am zweiten Weihnachtstag haben wir abgesagt.

Für den Fundus haben wir einen neuen Speisenwärmer, auf Strombasis statt Brennpaste, gekauft. Dieser wurde, neben ein paar anderen Töpfen usw., bei der Silvesterfeier von Volker S. im Adventure Castle genutzt. Hier haben sich einige Anderweltler und andere Spielebegeisterte getroffen. Auch anderswo wurde, teils auch spielend, das alte Jahr abgeschlossen.

1.3 REGELMÄßIGE EINRICHTUNGEN UND AKTIONEN

Stammtisch

Der Stammtisch findet traditionell jeden Donnerstag im Brückenkopf statt. Inzwischen starten wir ja bereits um 19 Uhr. Viele die auch was Gutes essen wollen kommen extra bereits ab 18 Uhr um dann nach der Mahlzeit gleich mit dem Brettspielen loszulegen.

Die Stammtische sind durchweg von mindestens 8 Leuten, teils bis zu 20 Leuten besucht. Dann organisieren wir, wenn möglich einen zweiten Tisch für uns. Das ist nicht immer leicht, denn durch die seit zwei Jahren konstant sehr gute Küche mit wechselnder Wochenkarte hat der Brückenkopf nun sehr viele Besucher. Unser Stammtisch ist natürlich immer mit unserem Stammtischwürfel bereits für uns reserviert. Immer wieder interessieren sich auch andere Brückenkopfbesucher für das was wir da tun. Teils sehr leise wie bei Magic Maze, teils sehr laut wie bei Terraforming Mars wird gespielt was Gerhard Vinson aus dem Fundus mitbringt. Da fragen Interessierte neben grundsätzlichen Infos auch nach Empfehlungen für das ein oder andere Brettspiel. Oder reden mit uns über Rollenspiel. Da Rollenspieler, außer der sehr beständig anwesenden Nicole Kampa, eher ein seltener Gast am Stammtisch sind geht es dabei eher nicht ans Eingemachte. Auch treffen sich andere Brückibesucher nun öfter zum Kartenspielen im Brücki.

Andertours

Unsere Andertouren werden in der Regel von Mitgliedern des Vorstands geplant oder mitgeplant. Natürlich freuen wir uns immer über Vorschläge, Beiträge und auch Kritik. Aus dem Hause Vinson ist nun eine Checkliste, die für Veranstaltungen das Erfassen des Vor-Ort-Inventars erleichtert. So kann für eine Tages- oder gar Wochenendveranstaltung die im Ort / Haus vorhandene Infrastruktur besser genutzt werden und ist z.B. bei Entscheidungen für oder gegen einen Veranstaltungsort nützlich.

Ostern

Nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahre wurde ein Haus gesucht, das sich vom Komfort deutlich von dem aus dem Jahr 2018 abhob. Nach einem Tipp von Sven haben die Vinsons im Vorfeld Haus, Umgebung und diverse Einkaufsmöglichkeiten abgeklappert und ausgelotet. Mit Hilfe der ausgefüllten Checklisten wurde ein Bewirtschaftungsplan aufgestellt der nur noch wenig Vorbereitungen an Ostern selbst erforderte. Das mehrstöckige, verwinkelte Gebäude bot viel Platz zum Brett- und Rollenspielen, die Gemeinschaftshalle mit Billardtisch, Tischkicker und angrenzendem Lesezimmer und einen großen Garten, der bei strahlendem Sonnenschein auch genutzt wurde. An verschiedenen Tagen kamen 4 Tagesgäste, aber der große Run mit Anmeldungen blieb aus. Trotz Ausfalls der Hauptorga am Ostersonntagmorgen war aufgrund der guten Vorarbeit das Wochenende ein Erfolg. Die anfallenden Arbeiten wurden vom harten Kern der verbliebenen Mitglieder gut bewältigt. Dies macht sich insbesondere in der Punkteliste bemerkbar.

Mit über 200 Euro Plus konnten wir ein sehr gutes Ergebnis für die kostendeckende Ostertour erzielen.

Burgentour

Die diesjährige Burgentour führte viele Anderweltler und Freunde von Anderweltlern führte nach Miltenberg, Mespelbrunn und Aschaffenburg. Für die von Thomas Bonnert gebuchte Führung wurde das Honorar vorgelegt. Anschließend wurde im Lokal eine kleine Abrechnung gemacht und der Betrag durch die Anwesenden geteilt. Auch die bei der Tour verköstigten Speisen und Getränke wurden von den Teilnehmern direkt bezahlt. Dadurch hat auch diese Veranstaltung keine Kosten für den Verein verursacht und ist damit kostenneutral, also nicht im Kassenbericht zu finden.

Pallyndina – unser LARP

Der Start ins neue Jahr begann für die Orga gleich mit einem Paukenschlag: Mastermind Ylva trennte sich von einem Teil der Orga. Die Richtung, in der die letzten beiden LARPs genommen hatten, schienen ihr schlecht mit dem Wesen von Pallyndina vereinbar. Auch hatte es negative Rückmeldungen gegeben über den Umgangston der Orga mit SpielerInnen. Also musste die besagte Person Pallyndina den Rücken kehren und nahm dabei postwendend noch ein paar Freunde mit.

Schade, dass wegen einer Person gleich mehrere Mitstreiter verlorengehen, allerdings war dies für Ylva auch nichts Neues.

Die Lücken im SL-Team konnten doch recht schnell durch zwei ehemalige SpielerInnen geschlossen werden. So verliefen die ersten Treffen so harmonisch und inspirierend wie schon lange nicht mehr.

Es wurde Großes geplant, der Beginn wurde auf den 3. Oktober gelegt und sollte damit auch wegen des Brückentages einen Spieltag mehr bringen.

Bald war die Örtlichkeit gebucht und die Köche verpflichtet - es sollten wieder die Trutzhavener sein, die uns in den letzten Jahren so gut und reichlich bekocht hatten.

Dann kam der nächste Schock: Die Trutzhavener mussten ihre Mitarbeit absagen, da der Koch an Krebs erkrankt war.

Nun war guter Rat teuer, doch es fand sich schließlich nach intensiver Recherche andere Larpköche. Deren Auftragsbuch war zwar voll - vermutlich hatten andere Orgas das gleiche Problem - aber sie rekrutierten für Pallyndina eine zusätzliche Truppe.

So konnte die Planung endlich weitergehen, doch bei dieser Misere blieb es nicht.

Jetzt traf es die Welt selbst (Ylva). Beruflicher Stress und die Aufregung um das Larp waren wohl ein bisschen zu viel gewesen. Eine Infektion gab der nächsten die Klinke in die Hand. Zudem verliefen die Anmeldungen schleppend. Möglicherweise war der Termin für die potentiellen Besucher ungünstig. Und andere, auch Stammbesucher, waren nach dem letzten LARP anscheinend trotz persönlicher Mail abgeschreckt.

Schließlich besprach Ylva sich mit ihren drei Mitstreitern und sagte das LARP schweren Herzens ab. Durch die Frühzeitige Absage konnte der Verein fast die komplette Anzahlung für die Lokation wieder zurückerhalten. Es ist also kein nennenswerter finanzieller Schaden entstanden.

Die treuesten Besucher so wie die neuen, die sich für 2019 angemeldet hatten, erhielten zu Weihnachten einen freundlichen Brief mitsamt einer Anderwelt-Tasche als Dankeschön. Diese Geste wurde von drei Teilnehmern der ersten Stunde wohlwollend aufgenommen und mit einer Grußkarte erwidert. Ein weiterer gab mit einem handschriftlichen Brief der Orga viel Lob zurück.

Wenn das nicht motiviert, wieder ein LARP auf die Beine zu stellen!

Bibliothek und Inventar (auch Vereinskeller)

Der Spielefundus wächst und gedeiht. Nicht nur die Vinsons suchen aktiv nach neuen Spielen, die Vorschläge kommen auch aus der Gemeinde der SpielerInnen. Daneben dürfen wichtige Utensilien für das Sommerfest oder die Andertours nicht fehlen. Die Kosten hierfür blieben in 2019 im Rahmen.

Der kostenlos überlassene Raum im Adventure Castle stand nicht länger zur Verfügung und es musste ein neuer Raum gefunden werden. Der neue, offizielle Lagerraum ist ein Erdgeschosszimmer in einem Mietobjekt in der Stadtmitte Hanaus. Wegen des begrenzten Budgets haben wir einen kleinen Raum mit über 3,5m Deckenhöhe. Es gibt ein Infoblatt mit allgemeinen und zu beachtenden Hinweisen für Personen die sich auf dem Gelände aufhalten. Dieses ist im Vorfeld einer Begehung des „Vereinskellers“ unterzeichnet an den Vorstand auszuhändigen.

Die jährlichen Kosten der Raumnutzung bleiben unter 1000 Euro. Im Zuge der Aufräumarbeiten konnten alle Spiele erstmalig mit allen wichtigen Parametern in einer Datei erfasst werden. Diese Liste soll in die neue Homepage eingebunden und mit einer Suchfunktion versehen werden. Vielen Dank an Steffi, Oli, Andrea und Gerhard V. für die Feinarbeit.

Was noch erfasst werden muss ist das Inventar, das den Vorstandsmitgliedern zur Durchführung ihres Vorstandsamtes dient. Ebenfalls ist noch eine Liste über das Inventar zu erstellen, das gelagert bei Ylva auf die Durchführung eines LARPs wartet.

Kommunikation

Unsere Homepage bleibt für offizielle Bekanntmachungen die Plattform und soll verbessert werden, um dem Smartphone-Zeitalter gerecht werden zu können.

Diese nutzen die meisten Mitglieder nahezu täglich (Durchschnittswert, Dunkelziffer vermutlich in Einzelfällen sehr viel häufiger) für die allgemeine Kommunikation. Da muss man sogar aufpassen, dass die Mitglieder sich am Stammtisch nicht per WhatsApp unterhalten.

Mit WhatsApp haben wir auch eine schnellere Alternative für das Phorum der Homepage gefunden die ein Großteil der Anderweltler nutzt. Die Gruppe erreicht 29 der 39 Mitglieder.

Wir werden hierzu nach der MVV eine Mail an alle Mitglieder versenden damit auch die nicht so präsenten Mitglieder den Geschäftsbericht und einige neue Infos und Neuerungen erhalten. Vielleicht schließt sich das ein oder andere Mitglied noch der Whatsapp-Gruppe an.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Gruppe nur Mitgliedern offen. Für eine schnelle Bekanntmachung oder die monatlichen Veranstaltungen haben wir noch weitere Accounts. So hat der Verein ein Facebook-Profil, das aber, ebenfalls aus Datenschutzgründen, meist ohne Fotos von Personen auskommt. Und weiterhin werden unter dem #anderweltev / @anderweltev regelmäßige Posts mit Videos und Fotos neuer Brettspiele gepostet. Diese finden unter Boardgamern aller Welt viele dem Verein teils unbekannte Anhänger.

Einen regelmäßigen textlastigen Newsletter gibt es derzeit nicht. Mit dem Entstehen einer umstrukturierten Homepage wird evtl. ein neues Newsletterformat entstehen. Dies ist aber noch Zukunftsmusik.

Rollenspielrunden

Dem Stammtisch bleiben sie größtenteils fern, auch sonst sind sie nicht mehr so präsent, wie sie zu Anbeginn des Vereins mal waren: Die Gattung der Tischrollenspieler. Dennoch gibt es sie, und sie spielen nach wie vor.

Ylvas Star Wars Spielrunde, die Ostern 2015 (!) aus der Taufe gehoben wurde, ist jeden Monat aktiv. In Ylvas hauseigener Welt Yrs samt maßgeschneidertem Regelwerk laufen leider seit einiger Zeit wegen Spielerschwind gar keine Runden mehr; aber das soll sich wieder ändern. Eine relativ junge Runde "Eclipse Phase" (beschäftigt sich mit Transhumanismus) wird von Martin geleitet. Martin spielt ansonsten Degeneration, D&D, Cthulhu, Warhammer 40k, Hexxen, Star Wars und T.E.A.R.S. (= Zombie- Apokalypse). Corinna spielt unter anderem noch das gute alte D&D, das auch bei Sven noch Anklang findet. Dieser spielt daneben noch Star Wars, Eclipse Phase und Cthulhu. Er selbst leitet Degeneration, Engel und HeXXen 1733.

Thomas Weber spielt Midgard und Private Eye, das er gelegentlich auch leitet. Letzteres hat auch Nicole Kampa in ihrem Portfolio, sie bietet dazu noch FATE - "Die geheime Welt der Katzen" an. Last but not least ist "Vampire - Dark Ages" noch aufzuzählen, das von Hanns und Jens gespielt wird. Natürlich spielen die „alten Hasen“ wie Thomas K. aus W. und viele andere ebenfalls weiterhin Rollenspiel.

Es gibt also eine gute Anzahl an Spielrunden und Systemen. Die Liste ist sicher nicht vollständig, da Runden wachsen, blühen und wieder vergehen. Außerdem kommen ständig neue Systeme heraus, die ausprobiert werden wollen.

Wenn man nun meint, es sei schon alles nur Erdenkliche in ein Rollenspiel gepackt: Falsch gedacht! Spätestens wenn eine neue heiße Serie herauskommt, wird dazu ein Regelwerk erdacht. Und bald darauf finden sich auch die Rollenspieler/-Innen dazu. Oder sie warten schon sehnsüchtig auf den Erscheinungstermin, da sie es über Crowdfunding unterstützt haben. Rollenspieler halt...

Sommerfest

Das Sommerfest des Jahres 2019 war gut besucht, obwohl in diesem Jahr niemand bei uns seinen Geburtstag feierte. Wir vermuten, dass es am Wetter lag: Die Außentemperatur beschränkte sich auf das für unsere Breiten erträgliche Maß. Dazu waren die Getränke tatsächlich kühl da – ausnahmsweise – keiner den Hauptstrom im Garten ausgeschaltet hatte. Durch die vielen Anderweltler die sich mit ihren Diensten am Sommerfest engagierten wurde dieses Sommerfest wieder eine gelungene Veranstaltung. Zum Fest kamen über 30 Gäste, darunter einige Nichtmitglieder. Das Essen kam gut an, sei es die inzwischen traditionelle

Salatbar die Andreas organisiert oder das eingelegte Fleisch das von Gerhard Vinson gekonnt gerillt wurde. Und für Vegetarier wurde zusätzlich Grillkäse gemacht. Es wurden an mehreren Tischen Brettspiele gespielt und sich gut unterhalten. Teils wurde auch getanzt. Bis in die Tiefen Abendstunden wurde gefeiert bis dann endlich mitten in der Nacht das Licht ausging und die Tür ins Schloss fiel. Es gab fast keine Essensreste und die offenen Getränkeboxen wurden von den Vinsons und Weichelts dem Verein abgekauft. Das Inventar wurde am Sonntag von einigen unermüdlichen Helfern in den neuen Vereinskeller gebracht und das zum Glück trockene Zelt dort wieder eingelagert. Die restlichen kompletten Getränkeboxen wurden am Montag unter Aufsicht von Gerhard Vinson vom Getränkehändler wieder abgeholt. Das in der Kammer genutzte, vereinseigene Chemoklo wurde mal wieder von der ersten Vorsitzenden entleert und gesäubert. Alle Inventar-Transporte wurden von wenigen Mitgliedern des Vereins mit eigenen oder zur Nutzung überlassenen Fahrzeugen durchgeführt. Dies bescherte uns eine kostendeckende Veranstaltung mit kleinem finanziellem Plus und eine sich füllende Dienstpunkteliste.

Spielesonntag

Der Spielesonntag fand im Restaurant „Mainblick“ direkt am Main im Hanauer Kinzdorf statt. Das überwiegend die italienische Küche bedienende Restaurant hat sonntags durchgehend geöffnet. Dort sind wir gern gesehene Gäste und es wurde bisher keine Reservierung abgesagt oder über Teilnehmer gemeckert die mal Nichts gegessen haben. Wir beginnen gegen 12 Uhr und enden zwischen 17 und 19 Uhr. Teils essen unsere Anderweltler am Sonntag auch gleich ein zweites Mahl dort. Die Tischbreite ist in der Regel ausreichend. Lediglich die kleinen Pausengänge sind für die Spieler auf der Sitzbank erschwert durch die Länge der Tischreihe.

Sportfreunde Moselstrasse

Auch in 2019 wurde über Kicker online die eigene Fußballmannschaft erstellt. In der eigenen Liga Sportfreunde Moselstraße konnten wir uns so gegenseitig messen und in einer WhatsApp-Gruppe oder persönlichen Treffen zum Thema austauschen. In der Sommer- und Winterpause wurden neue, vielversprechende Spieler gegen die Punkteschwächsten ausgetauscht und die Mannschaft optimiert.

Vorstandssitzungen

fanden unermüdlich und regelmäßig statt. Der von Euch gewählte Vorstand lud fristgerecht zu den öffentlichen Sitzungen ein. Meist an jedem letzten Freitag im Monat besprachen die Vorständler die aktuellen und nächsten Veranstaltungen und trafen wichtige Entscheidungen. So wurden, wie bei der Mitgliederversammlung von Euch gewünscht, auch die Familienmitgliedschaftstexte geprüft und neue Hoflieferanten gesucht und gefunden. Wir haben die veraltete Verdienst-Punkteliste besprochen und überarbeitet um den Änderungen im Verein und bei Veranstaltungen gerecht zu werden. Es wurde ein neues Layout der Mitgliedsausweise besprochen. Manche Aufgaben, wie z.B. das Ausdrucken und Folieren des Mitgliedsausweises konnten an anwesende Mitglieder delegiert werden. Ein neuer Raum für das Inventar wurde gefunden und vieles weiteres.

Die Protokolle der Vorstandssitzungen sowie der MVV liegen natürlich auf der Homepage im Interna Bereich.

Homepage

Unsere Homepage, das Aushängeschild, ist schon eine Weile auch unser Sorgenkind. Einst mit viel Eifer erstellt, hat an ihr der Zahn der Zeit genagt. Ungeliebt und zu hässlich zum Weiterempfehlen, sollte sie nun endlich in neuem Glanz erstrahlen.

Die Homepage AG startete im April einen neuen Anlauf: mit vielen neuen Teilnehmern, viel Begeisterung und noch mehr Naivität. Neben den alten HP-Hasen waren auch erfahrene IT-

ler wie Walter, Andrea und Sven dabei. Die AG unter der Leitung von Thomas Friese traf sich dann im Juni, August und September, und legte Joomla als CM System fest. Es ist sehr verbreitet und zudem bekundete Walter, sich damit gut auszukennen. Es wurde viel diskutiert, der erste Grundstein für ein Pflichtenheft gelegt und ein Template für Joomla erworben.

Doch danach stockte das Ganze leider wieder. Die Einarbeitung in Joomla ging nicht so voran wie geplant, das Thema war doch komplexer, als die Teilnehmer es sich gedacht hatten. Zum Thema Design konnten dem Vorstand keine Vorschläge unterbreitet werden. Die Front bröckelte erst durch Urlaube, dann auch durch persönliche Schwierigkeiten, so dass Walter schließlich die Runde verließ. Ganz ergebnislos sollten die Sitzungen aber nicht gewesen sein. Andrea und Ylva destillierten aus allen Protokollen ein endgültiges Dokument, das die Anforderungen an die neue Webseite enthielt. Die Anforderungen sind technischer Natur, aber es gibt auch einige wichtige Designvorgaben.

Dieses Dokument wurde inzwischen dem Vorstand vorgelegt. Die Inhalte der aktuellen Homepage sind teils sehr umfangreich und nicht nur das Erbe sondern auch das Kapital des Vereins. Sie sollen auf der nächsten Homepage auf jeden Fall in angemessenem Rahmen integriert werden. So ist der nächste Schritt, die Umstellung auf eine neu Gui, der eigentliche Brocken der noch zu leisten ist. Hier wird nun nach geeigneten Anbietern gesucht die uns ein Angebot nach Lastenheft erstellen. Neue Protokolle sind aktuell nicht veröffentlicht.

Datenschutz

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen haben wir auch in unserem Verein noch etwas Regelbedarf. In 2019 gab es allerdings kein Treffen um die Themen zu besprechen. Aktuelle Regelungen und Dokumentationen sind zu erstellen für die Ablageorte des Vereinsschriftkrams, gelenkte Dokumente und deren Versionen, Mailpostfächer und deren Weiterleitungen, Verschwiegenheitspflicht der Vorstandsmitglieder während und nach der Vorstandstätigkeit, Erlaubnisse zur Speicherung und Veröffentlichung von Fotografien usw.

Auch müssen wir uns vielleicht darum kümmern eine Regelung zu treffen, was weitergeleitete Mails mit privaten Leseberechtigungen z.B. von Ehepartnern betrifft. Lösch- und Aufbewahrungsfristen müssen für die Vereinsdokumente festgelegt werden. Hier brauchen wir ein Konzept mit klaren Aufgaben und Regelungen.

Um den Punkt „Fotos bei Vereinsveranstaltungen“ an Besucher zu kommunizieren hat Andrea einen OnePager erstellt und entsprechende Anstecker. Diese ermöglichen den Fotografen die Personen ohne Fotoerlaubnis klar zu identifizieren und diese Person auf Fotos vor der Veröffentlichung unkenntlich zu machen. Durch diese Lösung ist keine namentliche Nennung der Personen in Listen oder ähnlichem nötig. Natürlich gibt es weiterhin die Möglichkeit auf Anträgen u.ä. eine generelle Fotoerlaubnis zu erteilen. Die Dokumentation dieser Erlaubnis erfolgt in der Anmeldedatei zur entsprechenden Veranstaltung, z.B. der Ostertours.

Hier gibt es also noch einiges zu tun. Mischt Euch ein und tragt zu der Sicherheit eurer Daten in unserem Verein bei.

Hoflieferanten

Unsere Hoflieferanten wurden erneut kontaktiert und verschiedene Daten aktualisiert. Um dies genauer zu benennen haben wir die Logos der Hoflieferanten auf der Rückseite des Mitgliedsausweises ebenfalls aktualisiert. Für einige Geschäftspartner ist beim Einkauf eine separate Kundenkarte erforderlich. Dies kann, wie im Fall des Selgros, eine auf das Mitglied selbst ausgestellte private Kundenkarte sein. Es kann auch eine vom Vorstand für den Einkauf überlassene Kundenkarte sein wie bei C+C, Papperts und Feingeist. In jedem Fall freuen sich unsere Geschäftspartner auf weitere Kunden. Wenn Ihr Wünsche oder Vorschläge für weitere Themen- und Geschäftsfelder

zur Aufnahme als Hoflieferant habt meldet Euch beim Vorstand. Sinnvoll ist eine Aufnahme als Hoflieferant aber nur wenn Ihr die Hoflieferanten auch nutzt. Nähere Infos dazu und wie Ihr an die Kundenkarten kommt wird z.B. im Anschluss unter Verschiedenes auf der MVV erläutert und im Mitgliederbereich der Homepage aktualisiert.

Anderwelt-Nachbarschaftshilfe

Mit dem Verein werden auch seine Mitglieder älter. Einige kennen sich bereits seit Kindesbeinen, andere lernen sich erst durch den Verein kennen.

Klar hilft man sich dann gegenseitig. Ob Umzugshilfe beim Hausstand, Gartenpflege oder Gassigehen, Einkaufshilfe oder zinsgünstiger Kleinkredit (vor allem am Stammtisch sehr beliebt), Aufbau oder Montage- und Installation von Schränken oder Lampen, kleine Näharbeiten oder Bastelhilfe bis hin zum Autoverleih...

Im Verein hilft man sich, und das muss auch so bleiben.

Kooperationen

Im Mai haben wir das zweite Mal das Vereinszelt und den Pavillon an die Veranstalter des Festivals „Rock den Acker“ verliehen. Im Gegenzug wurde dort während der ganzen Veranstaltung unser großes Banner am Zaun aufgehängt. Drei Besucher des Festivals haben sich bereits an einem Spielesonntag blicken lassen und kommen vermutlich wieder.

Für die Beschilderung einer Veranstaltung durfte der Showdown Sportclub in Erlensee unser A3 Laminiergerät nutzen. Unsere Mitglieder Nicole Kampa und Thomas Weber sind aktive Spieler in diesem Verein und treten auch bei deutschen Meisterschaften an. Bei der Sportart wird mit verbundenen Augen auf einer Platte gespielt, ähnlich wie beim Tischtennis oder Airhockey.

Der Verein „Spielkultur Frankfurt e.V.“ richtete im Januar 2020 ein Turnier für 7Wonders aus. Diese Veranstaltung haben wir auch in unserem Verein beworben. In 2020 ist geplant den Verein zu besuchen und weitere Möglichkeiten für Kooperationen auszuloten.

1.4. AUSBLICK

Der Ausblick im Verein ist zu einem Großteil aus Ideen und Wünschen zusammengesetzt. Und auf Erfahrungen und Traditionen beruhend. Hier gilt es abzuwägen ob eingeschliffene Prozesse und Aufgabenverteilungen noch sinnvoll sind und die Dinge Bestand haben sollten. Oder ob Änderungen und „Innovationen“ in den Verein Einzug halten. Und so zu neuen Traditionen werden.

Die Vergangenheit des Vereins und seiner Mitglieder dabei im Blick zu behalten, ist Aufgabe des Vorstands. Dabei die neuen Leidenschaften und Lebensumstände der Mitglieder und potenzieller neuer Mitglieder zu integrieren, ist eine Gemeinschaftsarbeit des Vorstands und der Mitglieder.

Denn alleine beim Vorstand ergeben sich im Laufe der Zeit Änderungen, die bestimmte Abläufe und Aufgaben beeinflussen.

So geht z.B. Ylva inzwischen mit Fuddel-Volker auf die Bretter! In einer Hanauer Laientheater-Gruppe tritt Volker schon länger, Ylva erst seit Kurzem als Abendprogramm in Konkurrenz zu

Blockbustern auf. Mit großem Eifer und noch größerem Lampenfieber meisterte Ylva Ende Oktober ihren ersten Bühnenauftritt überhaupt.

Gerhard Grimm zieht mit Hania in sein Elternhaus das erstmal mit Sorgfalt und Liebe entsprechend umgebaut werden will.

Thomas Friese engagiert sich im Vorstand des Vereins „Rock den Acker“ der jährlich ein mehrtägiges Rock-Festival mit vielen Bands veranstaltet.

Nicole Kampa engagiert sich als Schriftführung im Vorstand des Vereins „Showdown Sportclub“ und coacht heute und morgen bei einem wichtigen Turnier um die Qualifikationen der deutschen Meisterschaft.

Nicole Vinson hat inzwischen neben einer Rockband auch eine Bluesband.

Damit fallen inzwischen so viele Terminabstimmungen an, dass Nicole ernsthaft über eine persönliche Assistentin nachgedacht hat. Diese privaten und familiären Aufgaben sowie die zahlreichen Vorstandstätigkeiten bewältigt der gesamte Vorstand zusätzlich zu einem Vollzeitjob.

Und so freuen wir uns, wenn sich die Mitglieder, wie bei der letzten MVV, mehr in die Vorstandsaufgaben, den Verein und die anfallenden Aufgaben einbringen.

Da gilt es einige Fragen zu stellen und Lösungen zu erarbeiten. Zum Beispiel:

Wollen wir, dass der Verein wächst und sich nach Außen mehr zeigt? Und sind die Mitglieder bereit auch nach außen über Ihren Verein zu berichten, oder wollen sie ihn lieber als „mein Schatz“ für sich alleine haben.

Wollen wir uns schneller um eine neue Homepage bemühen?

Fühlen sich einige Gruppen unterrepräsentiert oder präsentieren sie sich selbst einfach zu wenig?

Was könnte hier hilfreich sein? Wollen die Vereinsmitglieder eine neue Auflage von Vereinsshirts und Merch kaufen, um den Verein bekannter zu machen?

Wofür geben wir Geld aus, wofür nicht? Was können die Mitglieder selbst tun, was sollen andere machen?

Was finden die Mitglieder am Verein gut und was würden sie gerne ändern oder verbessern?

Wer sieht sich als Erbe* der ersten Vorsitzenden und möchte in den nächsten Jahren lernen erfolgreich einen Verein zu führen? Und wie können wir gemeinsam den Verein für die Zukunft gut aufstellen, weiterhin neue Aufgaben meistern?

Darüber wollen wir heute und in Zukunft mit Euch reden und handeln.

Damit der Verein auch weiter in Bewegung bleibt.

2. FINANZBERICHT

2.1 MITGLIEDERZAHLEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir Stella Bärmann als neues Mitglied begrüßen. Denise Rüggenbreer verließ den Verein zum Ende des Jahres, so dass die Mitgliederzahl nach einem vorübergehenden Anstieg auf 40 nun Anfang 2020 wieder bei 39 liegt.

2.2 BEITRÄGE

Im Jahr 2019 nahm der Verein 3.040,00 € an Mitgliedsbeiträgen ein, wovon 203,20 € als Vergütung für im Jahr 2018 erworbene Verdienstpunkte wieder ausbezahlt wurden. Die verdienstbereinigten Einnahmen belaufen sich damit auf 2.836,80 € (minus 2,8 % ggü. 2018). Hier die Übersicht zu den Verdienstpunkten für 2018 – das Verhältnis eingelöster zu gespendeten Punkten stellte sich wie folgt dar:

Dienstliste 2018 – Auszahlung von Punkten	
Mitglieder mit Punkten	21
Mitglieder mit 50 oder mehr Punkten	3
Mitglieder, die Punkte gespendet haben	12
Dienstliste 2018 – Auszahlung	203,20 €
Dienstliste 2018 – Spenden	131,80 €

Die Auszahlungsquote lag mit 60,7 % deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

Für den Lastschrifteinzug der Mitgliedsbeiträge im 1. Halbjahr 2019 war eine Terminverschiebung in den April erforderlich, da die Sparkasse Hanau es nicht schaffte, rechtzeitig die erforderliche Lastschriftvereinbarung für unser neues Vereinskonto einzurichten.

2.3 ALTES VEREINSKONTO

Trotz der Kündigung des alten Vereinskontos bei der Commerzbank zum 31.12.2018 fand die Abrechnung des Restguthabens erst im Januar 2019 statt. Dem Versuch der Commerzbank, uns noch einmal Jahresgebühren für die (seit dem Jahreswechsel deaktivierten) Kontokarten abzunehmen, widersprachen wir und erhielten eine entsprechende Rückerstattung.

2.4 BILANZ ZUM 31.12.2019

Kassenstart (01.01.2019)	Kasse	Konten	Ausstände
Kassenstand	1.445,17 €		
Ausstehende Beiträge			
Konto – Commerzbank		2.084,18 €	
Konto – Sparkasse		2.346,88 €	
nicht überwiesene Beträge			
Summe	1.445,17 €	4.431,06 €	0,00 €

Einnahmen / Ausgaben	Kasse	Konten	Ausstände
Gebühren für Kontoführung & Service Card		-8,96 €	
Storno- und Mahngebühren		0,00 €	
Versicherung & Vereinsregister	-10,00 €	-210,51 €	
Beiträge 2019 – Einnahmen	80,00 €	2.756,80 €	
Beiträge 2019 – Storno		0,00 €	
Beiträge 2019 – Ausstände			
Beiträge 2018 – Ausstände bezahlt			
Veranstaltungen – Einnahmen	1.068,96 €	1.789,00 €	
Veranstaltungen – Ausgaben	-615,05 €	-2.582,42 €	
Ausgaben Verbrauchsmittel / laufende Kosten	-62,99 €	-1.080,24 €	
Ausgaben für Werbung			
Ausgaben für Anschaffungen	-283,51 €	-1.272,41 €	
Einnahmen durch Verkäufe	5,00 €		
Spendeneinnahmen	8,10 €	36,00 €	
Sonstige Einnahmen			

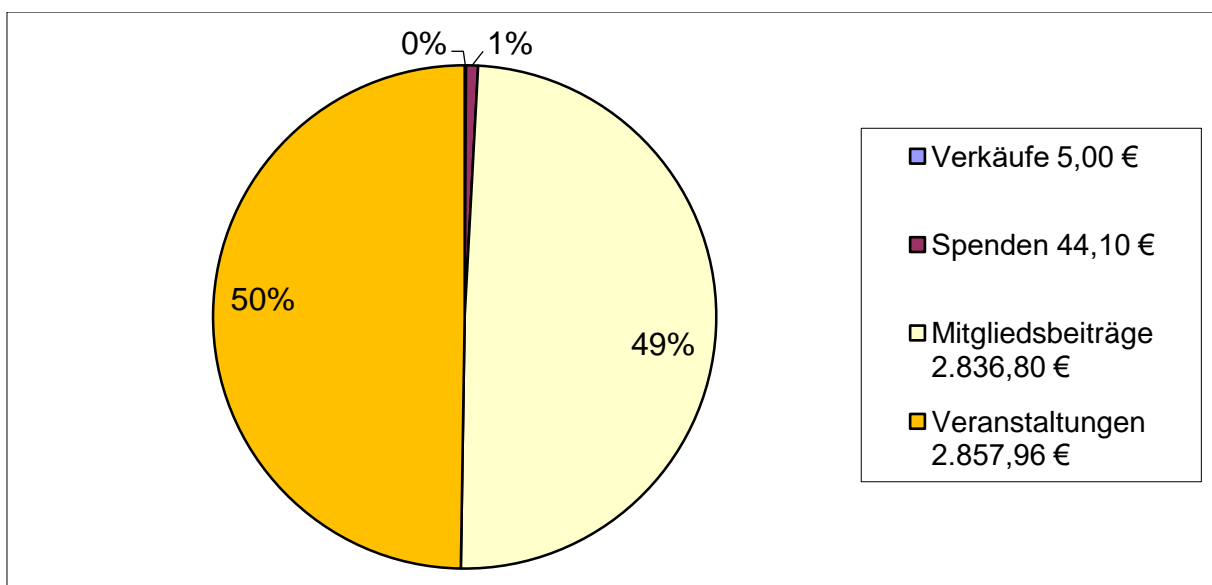
Umbuchung: Barkasse -> Konto			
Umbuchung: Konto -> Barkasse			
Summe	1.635,68 €	3.858,32 €	0,00 €
Ist-Stand	1.635,68 €	3.858,32 €	0,00 €

Differenz / Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-------------------------------	---------------	---------------	---------------

Summen Einnahmen/Ausgaben	190,51 €	-572,74 €	
Operatives Ergebnis		-382,23 €	
Zuwächse / Abschreibungen GWG		-43,80 €	
Gesamtergebnis		-426,03 €	

2.5 EINNAHMEN

Im letzten Geschäftsjahr hat der Verein 5.743,68 € eingenommen – 20,4 % weniger als im Vorjahr, da zum Einen die Andertours zu Ostern schlechter besucht war und zum Anderen auch noch das ursprünglich geplante LARP abgesagt werden musste. Dem entsprechend stieg der Anteil der Mitgliedsbeiträge an den Einnahmen von 40 % auf 49 %, und lag damit fast gleichauf mit dem Veranstaltungsanteil, der von 58 % auf 50 % fiel. Wie schon im Vorjahr trugen Einnahmen durch Verkäufe und Spenden nur sehr gering zum Gesamtaufkommen bei (1 %).

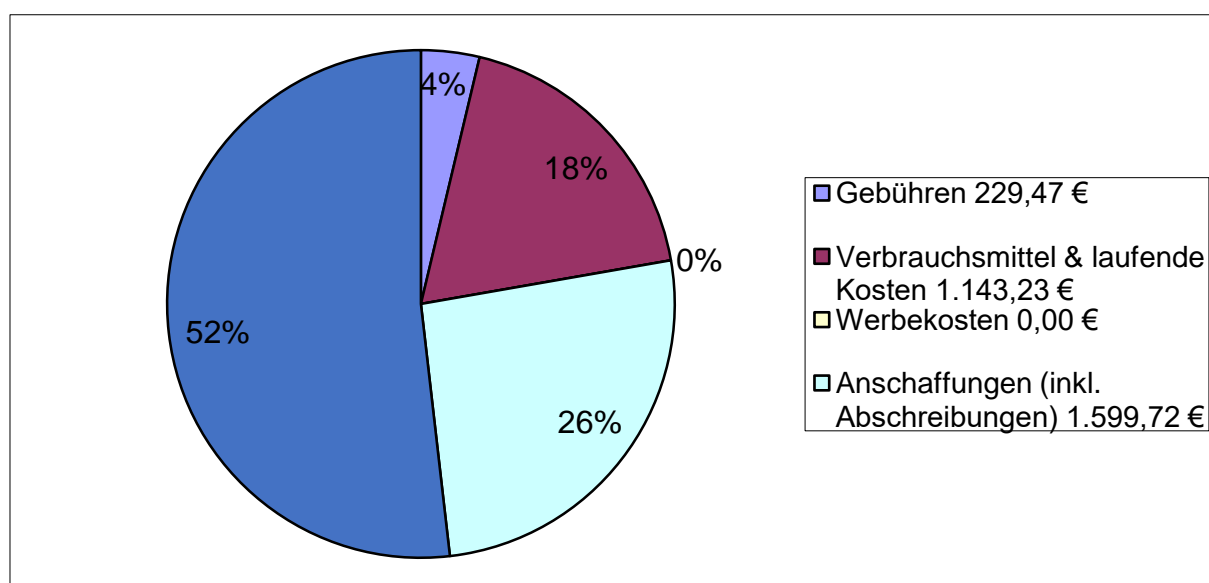


2.6 AUSGABEN

Im vergangenen Geschäftsjahr sind auch die Ausgaben gesunken, und zwar um 21 % gegenüber 2018. Dabei war die Entwicklung bei den einzelnen Ausgabegebieten sehr uneinheitlich: Auf Ausgaben für Werbung wurde komplett verzichtet, die Anschaffungen verzeichneten einen signifikanten Rückgang, die Ausgaben für Veranstaltungen sanken moderat. Die Auflösung des Kontos bei der Commerzbank brachte den gewünschten Einspareffekt bei den Gebühren.

Doch die Ausgaben für laufende Kosten stiegen deutlich an. Nachdem uns der bisher kostenlos zur Nutzung überlassene Lagerraum für unseren Fundus im Adventure Castle wegen Eigenbedarfs gekündigt wurde, machten wir uns auf die Suche nach einem kurzfristig verfügbaren Lagerraum, der unsere Bedürfnisse abdeckte und zu fairen Konditionen im Rahmen unserer Möglichkeiten angeboten wurde. Diesen fanden wir schließlich im Wallweg 12, dem ehemaligen Firmengelände der Beinhorn Elektrik GmbH.

Seit Juli 2019 zahlen wir nun eine monatliche Miete von 75 € zzgl. Nebenkosten für Strom. Die bei Abschluss des Mietvertrags fällige Kautions eingerechnet, beliefen sich die Ausgaben für den neuen Lagerraum im vergangenen Jahr auf 713,79 €.



2.7 VERANSTALTUNGEN

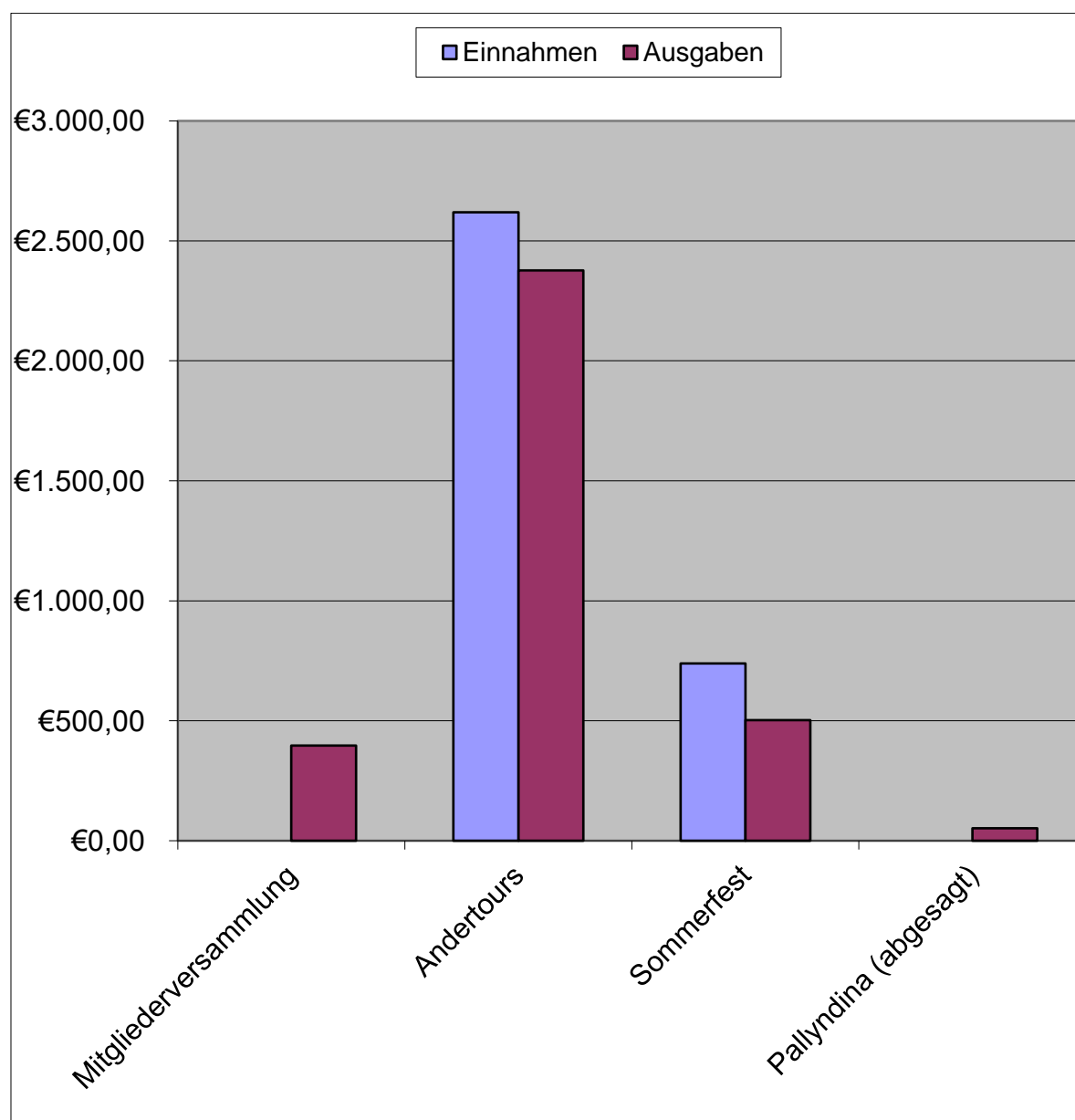
2019 gab es vier kassenrelevante Vereinsveranstaltungen. Das zur Bewirtung anlässlich der Mitgliederversammlung gereichte Burger-Buffer ging mit Kosten in Höhe von 396,00 € einher.

Andertours fand zum ersten Mal im Hans-Asmussen-Haus in Gersfeld-Dalherda statt. Die Veranstaltung war leider nicht so gut besucht, wie im Jahr zuvor. Dafür entschädigten uns die angenehmen Räumlichkeiten, die dann auch prompt für 2021 wieder reserviert wurden. Mit einem Gewinn von 241,69 € fiel das Ergebnis der Veranstaltung bescheiden, aber akzeptabel aus.

Angenehm überrascht waren wir, dass auch das Sommerfest im vergangenen Geschäftsjahr einen Gewinn in ähnlicher Höhe, nämlich 235,94 € erzielen konnte. Da wir genügend Helfer für den Transport des benötigten Fundus aufbieten konnten, war ein externer Dienstleister nicht nötig.

Leider stand das für 2019 geplante Pallyndina-LARP unter keinem guten Stern. Im April erreichte uns die Absage der Trutzhavener Feldküche wegen schwerer Erkrankung des Kochs. Die Orga konnte zwar ein alternatives Catering-Angebot ausfindig machen, war aber daneben durch die im Vergleich zu früheren Veranstaltungen sehr schleppende Entwicklung der Anmeldungen alarmiert. Ursache war offenbar ein Terminkonflikt mit einem anderen, in der Pallyndina-Klientel sehr beliebten LARP. Nachdem sich abzeichnete, dass nicht genügend Teilnehmer zusammenkommen würden (sowohl in spieltechnischer als auch in finanzieller Hinsicht), blieb der Orga nur noch die rechtzeitige Absage als Konsequenz, um Schaden vom Verein abzuwenden.

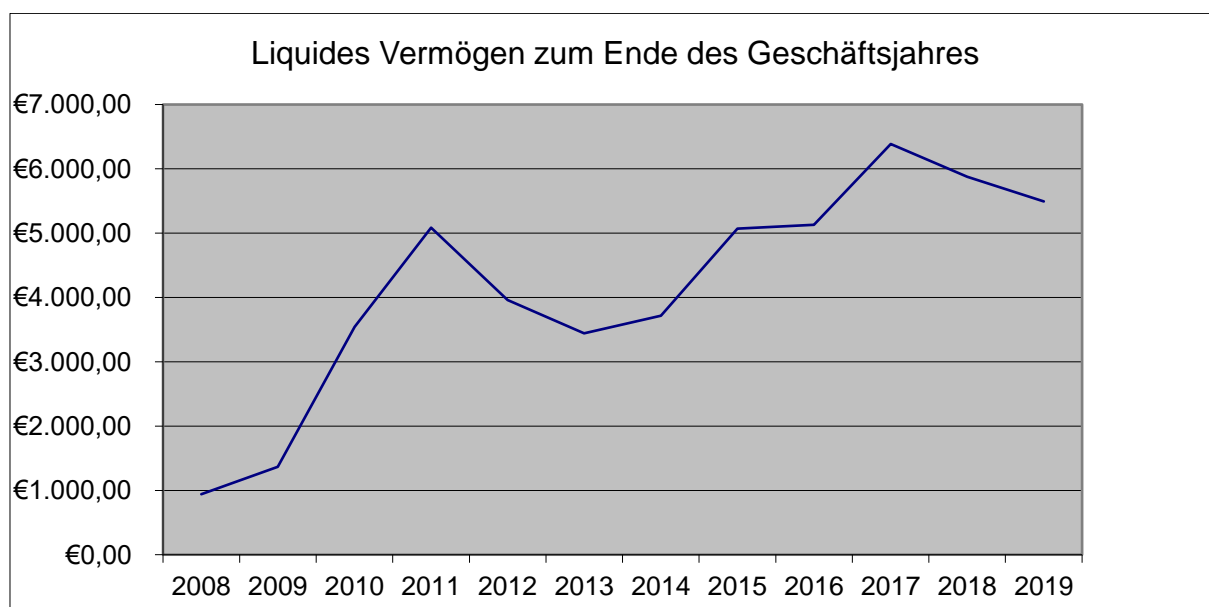
Vor diesem Hintergrund steuerten die Veranstaltungen im Jahr 2019 einen Verlust von 339,51 € zum Ergebnis bei.



2.8 OPERATIVER VERLUST, NEGATIVES GESAMTERGEBNIS

Die Gegenüberstellung aller Einnahmen und Ausgaben liefert folgendes Ergebnis: Der Verein hat im Jahr 2019 aus der operativen Tätigkeit einen Verlust von 382,23 € erzielt. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen verbleibt ein negatives Ergebnis von 426,03 € nach einem Verlust von 553,54 € in 2018 und einem Gewinn von 1.214,21 € in 2017. Das liquide Vermögen des Vereins beläuft sich zum 31.12.2019 auf 5.494,00 €.

Trotz des zweiten Geschäftsjahres mit einem negativen Ergebnis in Folge besteht kein Grund zur Sorge. Betrachtet man die Entwicklung des liquiden Vereinsvermögens über die vergangenen Jahre hinweg, so sieht man, dass die stattlichen Gewinne der Jahre 2014 bis 2017 erst zu einem knappen Drittel wieder abgebaut wurden (wie es unsere Gemeinnützigkeit erfordert):



2.9 SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK

Im vergangenen Geschäftsjahr mussten wir zwei negative Einflüsse auf die Vereinsfinanzen verzeichnen: War uns das Ende der kostenfreien Nutzung des Lagerraums im Adventure Castle schon frühzeitig bekannt (siehe Ausblick im Finanzbericht 2018), so traf uns die Absage des Pallyndina-LARPs unvorbereitet und schmerzlich, konnte es doch bisher jedes Mal einen deutlichen Beitrag zum finanziellen Spielraum für die Anschaffung aktueller Spiele und interessanter Erweiterungen leisten.

Als Reaktion auf die zugespitzte Situation wurde zunächst bei den Anschaffungen im Vergleich zum Vorjahr gespart. Diese Maßnahme war ausreichend, um ein Jahresergebnis im geplanten Bereich (moderater Verlust) zu erzielen.

Aber auch im Jahr 2020 bleiben die oben genannten negativen Einflüsse bestehen: Die Ausgaben für den neuen Lagerraum werden sich nun auf die volle Jahresmiete von 900 € belaufen. Auch in diesem Jahr wird kein Pallyndina-LARP stattfinden, so dass eine Kompensation der erhöhten laufenden Ausgaben aus dem Veranstaltungsbereich wiederum ausbleibt. Neben dem bereits im vergangenen Jahr praktizierten Anschaffungsverzicht wurde bei den Kosten für unseren Internetauftritt ein Einsparpotenzial identifiziert, das wir durch den

Wechsel zu einem neuen Tarif oder ggf. sogar zu einem anderen Hosting-Anbieter realisieren wollen. Doch dieses Potenzial kann die neue Belastung nur zu einem geringen Teil ausgleichen.

Die Mitglieder des Vorstands sind sich darüber einig, dass die Mitgliedsbeiträge nicht steigen sollen. Um den finanziellen Spielraum für die Anschaffung aktueller Spiele aufrecht zu erhalten, sind jedoch Spenden sehr willkommen. Ebenso wie die Mitgliedsbeiträge sind sie steuerlich absetzbar, entsprechende Zuwendungsbestätigungen stellt der Kassenwart gerne aus.